

BUND Naturschutz startet Sammelwoche für Bayerns Natur 2018

Tausende Ehrenamtliche sammeln Spenden für Bayerns Natur

Von 23. bis 29. April 2018 sind rund 30 000 Kinder, Erwachsene und Jugendliche in ganz Bayern unterwegs. Sie bitten um Spenden für die Projekte des BUND Naturschutz (BN).

Eines der vielen Projekten, die von der Sammelwoche profitieren, ist die jährliche Rettung von rund 600 000 Fröschen, Kröten und Molchen. Die Amphibien haben Hilfe dringend nötig. Denn bei ihren Frühjahrswanderungen würden sonst viele von ihnen überfahren werden. Zum Glück gibt es die rund 6000 freiwilligen Helfer des BUND Naturschutz. Unter dem Motto „Große Taten für kleine Wanderer“ bauen sie Schutzzäune auf und helfen den Tieren über die Straßen. Es handelt sich um die größte Artenschutzaktion in Bayern.

Mit den Spendengeldern kauft der BN aber auch Schutzgrundstücke und Biotope für Tiere und Pflanzen, finanziert sein Engagement für Energiewende und Klimaschutz, für gentechnikfreie Lebensmittel oder ökologische Landwirtschaft.

Einmal im Jahr sammeln Zehntausende von Ehrenamtlichen an der Haustüre und auf der Straße Spenden, um diese und viele weitere Projekte zu finanzieren. „Bitte helfen auch Sie mit, dass wir uns weiterhin für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen können und spenden Sie für den BN. Jeder Euro zählt!“, appelliert Peter Rottner, Landesgeschäftsführer des BN, an alle Freunde der Natur. Spenden können auch direkt auf das Spendenkonto des BN, Konto-Nr. 88 44 000 bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00 mit dem Vermerk „Spende HuS-Naturschutz“ eingezahlt werden. Auch online sind Spenden möglich. Wer sich selbst bei der Sammelwoche für die Natur engagieren oder mehr über die Arbeit des BN wissen möchte, kann weitere Informationen über das Büro seiner Kreisgruppe anfordern. Bei der Kreisgruppe können sich auch alle melden, die sich selbst gerne für den Erhalt der bayerischen Natur und für eine lebenswerte Umwelt engagieren möchten.

Für Rückfragen:

Christine Stefan

Tel. 09 41/2972011

E-Mail: christine.stefan@bund-naturschutz.de

Foto: Landesgeschäftsführer Peter Rottner, Landesvorsitzender Prof. Dr. Hubert Weiger und Landesbeauftragter Richard Mergner (von links nach rechts) sammeln Spenden.